

Anfrage

der Gemeinderätin Bettina Emmerling und weiterer Gemeinderatsabgeordneter an die Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke

betreffend Daten zu den Aufforstungen "Wald der jungen WienerInnen"

Pro Jahr wächst Wiens Wald um 50.000 bis 100.000 Quadratmeter. Jedes Jahr sind Familien mit Kindern, aber auch alle anderen interessierten und engagierten Wienerinnen und Wiener eingeladen, sich aktiv bei der Aufforstungsaktion "Wald der jungen WienerInnen" zu beteiligen und zur Entstehung eines neuen Waldes beizutragen. Die Aufforstungsaktionen finden seit 1985 in waldarmen Gebieten im Nordosten und Süden der Stadt Wien statt. Sie werden von der Abteilung Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien (MA 49) in Zusammenarbeit mit der Abteilung Bildung und außerschulische Jugendbetreuung (MA 13) - Fachbereich Jugend/Pädagogik und wienXtra veranstaltet.

Seit 2010 entstanden im Rahmen der Aktion z.B. folgende junge Wälder:

- 2018 im 10. Bezirk - Pichelmayergasse/Ecke Holeyplatz
- 2017 im 21. Bezirk - Katharina-Scheiter-Gasse/Lavantgasse
- 2016 im 22. Bezirk - Lobaugasse/Heustadelgasse
- 2015 im 21. Bezirk - Orasteig/Ecke Josef-Flandorfer-Straße
- 2014 im 22. Bezirk - Telephonweg/Speierlinggasse
- 2013 im 22. Bezirk - Seefeldergasse
- 2012 im 23. Bezirk - Vorarlberger Allee
- 2011 im 21. Bezirk - Thayagasse/Petritschgasse
- 2010 im 21. Bezirk - Johann-Weber-Straße/Luckenschwemmigasse

Allerdings muss man wissen, dass die Aufforstungsmaßnahmen für den "Wald der jungen WienerInnen" teils gesetzlich verpflichtende ökologische Ausgleichsmaßnahmen sind. Z.B. die Flächen im Süden Wiens sind Ausgleichsmaßnahmen für die S1-Südümfahrung und die Ausweitung der Betriebsgebiete in Liesing/Inzersdorf. Weder dem Gemeinderat noch der Öffentlichkeit liegen darüber detaillierte Informationen vor.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gem. § 31 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Bäume wurden seit 2010 im Rahmen der Aktion "Wald der jungen Wienerinnen" gepflanzt? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Bezirk bzw. Vorhaben.
2. Wie viele Quadratmeter / Hektar wurden seit 2010 im Rahmen der Aktion "Wald der jungen Wienerinnen" gepflanzt? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Bezirk bzw. Vorhaben.
3. Wie viele Bäume wurden seit 2010 im Rahmen der Aktion "Wald der jungen Wienerinnen" im Rahmen von ökologischen Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen gepflanzt? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Bezirk bzw. Vorhaben.
 - a. Im Zuge welcher Vorhaben wurden diese ökologischen Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen gesetzt?

- b. Gibt es für diese Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen Rechtsgrundlagen (z.B. UVP-G, Wiener Naturschutzgesetz, Ersatzpflanzung nach Wiener Baumschutzgesetz, privatrechtliche Verträge etc.)? Wenn ja, welche?
4. Wie viele Quadratmeter / Hektar wurden seit 2010 im Rahmen der Aktion "Wald der jungen Wienerinnen" im Rahmen von ökologischen Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen bepflanzt? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Bezirk bzw. Vorhaben.
- a. Im Zuge welcher Vorhaben wurden diese ökologischen Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen gesetzt?
 - b. Gibt es für diese Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen Rechtsgrundlagen (z.B. UVP-G, Wiener Naturschutzgesetz, Ersatzpflanzung nach Wiener Baumschutzgesetz, privatrechtliche Verträge etc.)? Wenn ja, welche?

Wien, 21.10.2019


